



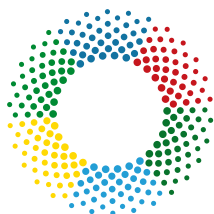
Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Rheinland-Pfalz

Fachtag

Gesund leben auf dem Land?

Gesundheitsförderung trifft
partizipative Dorfentwicklung

26. September 2017, 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Forum Daun (Verbandsgemeinde Daun)



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



Dorfentwicklung braucht Beteiligung und Engagement – Beteiligung braucht Ressourcen und Gesundheit. Gesunde Dörfer braucht das Land.

Wie können Angebote der Gesundheitsförderung im ländlichen Raum die Gesundheit und Lebensqualität von Familien, Senioren, Ehrenamtlichen und anderen Personen stärken?

Um gute Voraussetzungen für die körperliche, seelische, „ganzheitliche“ Gesundheit zu schaffen, sollen Angebote zum gesunden Verhalten von Einzelnen verstärkt und ergänzt werden durch die nachhaltige Gestaltung gesundheitsförderlicher Lebensverhältnisse. Gesundheitsförderung in diesem Sinne wirkt insbesondere im Rahmen einer breiten Dorfentwicklung mit einer strukturellen Absicherung guter Lebensbedingungen. Neben einer bedarfsge- rechten Gesundheitsversorgung geht es um ziel- gerichtete Präventionsmaßnahmen und vielfältige Gesundheitsförderung.

Für eine integrierte Präventionsstrategie (verkettete Präventionsmaßnahmen) ist es wichtig, dass verschie- dene Partner sektorenübergreifend zusammenarbeiten. Ziel der kommunalen Gesundheitsförderung ist der Erhalt und die Verbesserung einer gesunden Lebens- qualität für alle Bevölkerungsgruppen im Dorf oder Quartier.

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancen- gleichheit in RLP (KGC) in der Landeszentrale für

Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) möchte auf dem Fachtag Gesundheitsförderung vor allem mit Ansätzen der generationenübergreifenden und partizipativen Dorfentwicklung verknüpfen und diskutieren. Das von der KGC zusammengestellte Programm enthält verschiedene Beiträge von Prakti- kern und Experten zum Thema Gesundheitsförderung in ländlichen Gemeinden: Es präsentiert aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse, berichtet aus Praxis- projekten, zeigt Ansätze zum Vorgehen vor Ort und bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Der Fachtag richtet sich an Verantwortliche dörf- licher Lebenswelten aus Gemeindeverwaltungen, an Vertreterinnen und Vertreter des Öffentlichen Gesund- heitsdienstes, der Kirchen und sozialen Einrichtungen, an Dorfberaterinnen und -berater sowie an Akteurin- nen und Akteure aus der Dorfentwicklung, der Gesund- heitsförderung, der Arbeit mit Familien, Kindern, Jugendlichen, Senioren oder Nachbarschaften. Darüber hinaus sind alle am Thema Interessierten herzlich eingeladen.

Programm

Kommunale Gesundheitsförderung und partizipative Dorfentwicklung – Beiträge zur Verknüpfung

10:00 Uhr

Begrüßung

Werner Klöckner, Bürgermeister der Verbandsgemeinde (VG) Daun

10:10 Uhr

Begrüßung und Einführung

KGC RLP, Helmut Hafemann, Sabine Köpke

10:25 Uhr

Gesund leben auf dem Land – empirische und konzeptionelle Aussagen zur Lebensqualität in ländlichen Räumen

Prof. Dr. Stephan Beetz, Hochschule Mittweida

11:10 Uhr

Gesünder leben durch Verantwortungsübernahme – Untersuchungen zum Zusammenhang zwischen Lebensqualität und Partizipation im Dorf

Dr. Swantje Eigner-Thiel, HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen

11:50 Uhr

Hineinspaziert: Dorf-Marktplatz für Gesundheit

12:00 Uhr

Mittagsimbiss mit Rundgang auf dem Dorf-Marktplatz. Dort finden Sie weitere Beispiele und können mit Partnern ins Gespräch kommen

13:15 Uhr Kleingruppen (KG) Staffel I

KG 1: Der WEGE-Prozess und die Vision einer gesunden Verbandsgemeinde Daun – Umsetzungserfolge und regionale Vernetzung

Werner Klöckner, Bürgermeister der VG Daun; Dr.-Ing. Andrea Soboth, IfR Institut für Regionalmanagement

KG 2: Von der Dorfschule über ein Generationennetzwerk zum Mehrfunktionshaus mit Tagespflege – Ganzheitliche Dorfentwicklung in Freienseen

Pfr. Dr. Ulf Häbel, Freienseen; DENKSTRUKTUREN Agentur für Projekt- und Strukturentwicklung

KG 3: Bewegung und Begegnung, Dorfläden und Mobilität – was Dörfer im Programm „Dorferneuerung“ für die Gesundheit nutzen

Dipl.-Geographin Nathalie Franzen, Dorf- und Regionalplanerin

KG 4: Kassenübergreifend geförderte Projekte in der Kommunalen Gesundheitsförderung: Kommunale Suchtprävention „Hart am Limit“

N.N., LZG

Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung

Sandra Helms, KGC RLP

14:30 Uhr

Pause mit Kaffee und Kuchen

14:45 Uhr Kleingruppen (KG) Staffel II

KG 5: Qualifizierung von Jugendlichen zu Dorfentwicklern – Dorfraumpioniere im Gespräch mit den Generationen

Ingo Schenk, Ev. Jugend Pfalz

„Zukunft mit uns“ – Ein Beteiligungsprozess für Jugendliche im ländlichen Raum

Roland Grammes, Bund Deutscher PfadfinderInnen RLP

KG 6: Von Bewegungsräumen und Kommunikationsbereichen – Formen der Beteiligung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Senioren – Gelingensfaktoren in Dörfern

Martin Theodor, KOBRA-Beratungszentrum

KG 7: Aufbau einer trägerübergreifenden Präventionskette von der Schwangerschaft bis zum Berufseintritt

Marietta Signus, Haus der Familie in der VG Katzenelnbogen

Gesund essen und bewegen mit Kindern und Familien – Projekterfahrungen in einem kommunalen Netzwerk

Heike Bohn, Bürgermeisterin der VG Hillesheim

KG 8: Qualitätsgesicherte Projekte für mehr Lebensqualität: Was brauchen Dörfer und welche Rolle kann die Gesundheitsförderung spielen?

Gespräch mit Prof. Dr. Ursula Rieke, Prof. Dr. Stephan Beetz, Prof. Dr. Dr. hc Detlef Baum, Nathalie Franzen u.a., Gesprächsleitung Helmut Hafemann

16:00 Uhr

Verabschiedung und Abschlusscafé

16:30 Uhr

Ende

Anmeldung

Die Anmeldung ist nur online möglich.
Hier finden Sie **Informationen und Anmeldung**.

Anmeldeschluss

11. September 2017

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

Forum Daun
Kur- und Freizeitbetriebe Daun
Leopoldstraße 5, 54550 Daun
Telefon 06592 951313

Anfahrtsbeschreibung unter:

<http://www.forum-daun.de/anfahrt>

Veranstaltet von der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Koordinstierungsstelle Gesundheitliche
Chancengleichheit
Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz
www.lzg-rlp.de



Nähere Informationen

Helmut Hafemann
Telefon 06131 2069-18
E-Mail hhafemann@lzg-rlp.de

Sabine Köpke
Telefon 06131 2069-38
E-Mail skoepke@lzg-rlp.de

V.i.S.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer der LZG



Über das GKV-Bündnis für GESUNDHEIT:

Das GKV-Bündnis für GESUNDHEIT ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Das Bündnis fördert dabei u. a. Strukturaufbau und Vernetzungsprozesse, die Entwicklung und Erprobung gesundheitsfördernder Konzepte, insbesondere für sozial und gesundheitlich benachteiligte Zielgruppen, sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluation. Der GKV-Spitzenverband hat gemäß § 20a Abs. 3 und 4 SGB V die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung damit beauftragt, die Aufgaben des GKV-Bündnisses für GESUNDHEIT mit Mitteln der Krankenkassen umzusetzen.

Weitere Informationen: www.gkv-buendnis.de

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Weitere Förderer der KGC in Rheinland-Pfalz:

